

Die Weihnachtssterne sind da –

Saison-Highlight und Winterschönheit:

Ab Anfang November sind die vielseitigen Stimmungsmacher bei den heimischen Gärtnerei- und Floristikfachbetrieben erhältlich, um wieder festliche Vorfreude ins Heim zu bringen.

Nach Tannenzweigen duftende Adventkränze, flackernder Kerzenschein, glitzernde Kugeln und seit der Kindheit gesungene Weihnachtslieder: Keine Zeit im Jahr ist wohl von so vielen Traditionen geprägt wie die Vorweihnachtszeit. Voller Freude stimmt man sich auf die schönste Zeit im Jahr ein und gestaltet das eigene Heim mit lieb gewonnener Dekoration. Hier hat sich der Weihnachtsstern, neben Christbaum und Adventkranz, in den letzten Jahren zu einem unverzichtbaren Begleiter entwickelt.

Für viele ist die Poinsettia – oder Euphorbia pulcherrima – längst ein wichtiger „Stimmungsmacher“ für das schönste Fest im Jahr, sorgt sie doch, wie wohl keine andere Pflanze in der Adventzeit, für blühenden Festtagsglanz und bringt Farbe ins Heim. Weihnachtssterne gelten als *die* Weihnachtsboten schlechthin und wenn sie ab Anfang November in den Floristikfachbetrieben erhältlich sind, wo sie in ihren satten und intensiven Farben um die Wette strahlen, dann weiß man: Weihnachten ist nicht mehr weit.

Dekorative Vielfalt: vom Hochstamm bis zur Schnittblume

In ihrer Heimat Mexiko wachsen Poinsettien als bis zu vier Meter hohe Sträucher. Es ist übrigens Alexander Freiherr von Humboldt zu danken, dass er die blühenden Schönheiten um 1800 nach Europa brachte, wo sie sich heute mit ihren vielfältigen Formen und Farben jedem Einrichtungsstil und jedem Farbgeschmack anpassen. Denn individuellen Gestaltungs- und Dekorationsideen sind mit dem Farben- und Formenreichtum des Weihnachtssterns nahezu keine Grenzen gesetzt:

Ob als besonderer Eyecatcher in Pyramidenform und als prächtiger Hochstamm oder als Minipflanze für die glänzende Zierde jeder Festtafel: Der Weihnachtsstern wird immer gerne gesehen – auch als Gastgeschenk.

Poinsettien: weihnachtliche Farbenpracht von Pink bis Weiß

Vom klassischen Weihnachtsrot bis zu elegantem Creme oder Weiß, panaschiert, d.h. bunt gesprenkelt, in kräftigem Pink oder in charmanten Pastelltönen: Der Weihnachtsstern hält in seiner Farbgebung viele Überraschungen bereit und erweist sich damit als der ideale „Partner“ für dekorative Arrangements – mit natürlichen Accessoires, wie Zweigen, Zapfen oder Rinden, ebenso wie auch mit bunten Weihnachtskugeln und außergewöhnlichem Beiwerk. Ob traditionell oder modern, ob Ton in Ton oder farbenfroh: Die heimischen Gärtner & Floristen unterstützen mit ihren kreativen Ideen und Produkten in Top-Qualität jeden floralen Gestaltungswunsch.

Auch wenn die tiefroten Sorten noch immer die Beliebtheitsskala anführen, bieten die Winterschönheiten ein außergewöhnlich reiches Farbenrepertoire. Die Trends 2012 liegen in duftigen Pastelltönen: Schmeichelndes Apricot und helles Rosa verwöhnen das Auge und schaffen eine zauberhafte Atmosphäre.

Moderne Überraschungseffekte: die Poinsettia als Schnittware

Bereits seit einigen Jahren erfreuen sich Weihnachtssterne auch als Schnittware größter Beliebtheit. Arrangements mit einem Weihnachtsstern-Solitär versprechen Überraschungseffekte und viel Freude bei den Beschenkten. Die Gärtner & Floristen sind auch hier die richtige Adresse, wenn es etwas ganz Besonderes, das vor allem durch lange Haltbarkeit punktet, sein soll.

Langlebige Winterblütler – viel Freude mit der richtigen Pflege

Weihnachtssterne gelten als überaus unkomplizierte und robuste Pflanzen – sofern man den einen oder anderen Pflegetipp befolgt: So ist es wichtig, Poinsettien keiner Staunässe auszusetzen, meist ist es ausreichend, sie jeden 2. Tag mit Wasser zu versorgen. Wer dem Gießwasser alle 2 Wochen Nährstoffe hinzufügt, dem dankt der Weihnachtsstern dieses „Extra“ mit festen Blättern, dichtem Laub und knospigen Blüten.

Zugluft bekommt dem Weihnachtsstern nicht gut – weder beim Transport nach Hause noch in den eigenen vier Wänden. Er schätzt ein gemäßigtes Klima, mit einer idealen Raumtemperatur zwischen 15 und 22 Grad, ohne dass er dabei direkter Heizungsluft bzw. Sonnenstrahlen ausgesetzt ist.

Qualitätsprodukte und individuelle Pflege-Tipps inklusive

Als Grundvoraussetzung für anhaltendes Weihnachtssterne-Glück gelten Produkte in Top-Qualität. Die heimischen Betriebe garantieren mit ihrem Angebot lange und ungetrübte Freude an den weihnachtlichen Stimmungsmachern und liefern Ratschläge zur richtigen Pflege und zum perfekten Standort gleich mit.

Ihren Namen „Poinsettia“ erhielten die Weihnachtssterne übrigens von Joel Poinsett, der die Pflanze in die Vereinigten Staaten brachte. In den USA wird am 12. Dezember noch heute der „Poinsettia Day“ gefeiert.

Nähere Informationen und Bilder gibt es beim Blumenbüro Österreich, Laxenburgerstraße 367, 1230 Wien, Telefonnummer +43/1/615 12 98, Fax +43/1/615 12 99, E-Mail: office@blumenbuero.or.at beziehungsweise auf den Websites www.blumenbuero.or.at und www.stars-for-europe.info